

# Spermien werden weltweit weniger- was sind die Ursachen?

## Neue Studie: Beschleunigter Rückgang im 21. Jahrhundert

Am 17.11.2022 berichtete bundesweit die Presse, dass laut einer neuen Studie die Anzahl der Spermien bei Männern weltweit immer weiter zurückgeht. Die Autoren fordern zu einer Ursachenforschung auf. Die umfangreiche Studienlage zeigt: Handystrahlung ist dabei ein Faktor.

The screenshot shows the homepage of the journal 'Human Reproduction Update'. The main article featured is 'Temporal trends in sperm count: a systematic review and meta-regression analysis of samples collected globally in the 20th and 21st centuries' by Hagai Levine et al., published on 15 November 2022. The article is categorized as a 'JOURNAL ARTICLE'. To the right, there is a call for papers for 'molecular human reproduction' with the theme 'EPIGENETIC REGULATION OF REPRODUCTION IN HUMAN AND IN ANIMAL MODELS'.

Screenshot Human Reproduction Update

Die Studie von Levine et al. (2022) wurde in der führenden Fachzeitschrift „[Humane Reproduction Update](#)“ publiziert. Dort kann sie heruntergeladen werden. Das Ergebnis: Zwischen 1973 und 2018 sank die durchschnittliche Spermienkonzentration um mehr als 51 Prozent, von 101,2 Millionen auf 49 Millionen Spermien pro Milliliter Samenflüssigkeit. Und es gibt Hinweise, dass sich der Rückgang beschleunigt.

- Hagai Levine, Niels Jørgensen, Anderson Martino-Andrade, Jaime Mendiola, Dan Weksler-Derri, Maya Jolles, Rachel Pinotti, Shanna H Swan: Temporal trends in sperm count: a systematic review and meta-regression analysis of samples collected globally in the 20th and 21st centuries *Human Reproduction Update*, dmac035, <https://doi.org/10.1093/humupd/dmac035>, Published: 15 November 2022

Im Abstract heißt es:

- „Diese Analyse ist die erste, die einen Rückgang der Spermienzahl bei nicht ausgewählten Männern aus Süd- und Mittelamerika, Asien und Afrika aufzeigt, im Gegensatz zu unserer früheren Metaanalyse, die für die Untersuchung dieser Kontinente nicht ausreichend aussagekräftig war. Außerdem deuten die Daten darauf hin, **dass sich dieser weltweite Rückgang im 21. Jahrhundert beschleunigt fortsetzt.** Die Erforschung der Ursachen dieses anhaltenden Rückgangs und Maßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Beeinträchtigung der reproduktiven Gesundheit von Männern sind dringend erforderlich.“

Die Studie untersuchte keine Ursachen. Dem [Portal von Nationalgeographic](#) sagte einer der Autoren:

- „Unsere Ergebnisse sind wie der Kanarienvogel in der Kohlenmine“, sagt Hagai Levine. „Wir haben es hier mit einem ernstem Problem zu tun, das das Überleben der Menschheit bedrohen könnte, wenn es nicht abgemildert wird.“ Die Studienautoren fordern darum eindringlich globale Maßnahmen, die eine gesündere Umwelt für alle Arten schaffen, sowie die Verringerung von Belastungen und Verhaltensweisen, welche die Fortpflanzungsgesundheit gefährden.“

Welcher Parameter hat sich im 21. Jahrhundert weltweit verändert? Die Antwort ist eindeutig: Die Handy- Smartphone- und Tabletnutzung. Seit ca.1995 führte dies dazu, dass erstmals körpurnah nicht-ionisierende Strahlung durch Alltagsgeräte dauerhaft auf Zellen einwirkt. **SWR-Wissen** wollte von **Prof. Christian Gratzke**, dem ärztlichen Direktor der Urologie der Uniklinik Freiburg, wissen, ob neben Faktoren wie Stress, Übergewicht und Östrogene auch Handys einen Einfluss haben könnten:

- „Untersucht wurde auch schon, ob die Wärme von Handys in der Hosentasche oder Laptops auf dem Schoß einen Einfluss auf die Spermienzahl haben könnte. Laut Christian Gratzke konnte ein Zusammenhang aber nicht bewiesen werden.“

### STOA-Studie: Ursache Handystrahlung bewiesen

Es ist schon erstaunlich, dass selbst leitende Ärzte die umfangreiche Studienlage zu nicht-thermischen Wirkungen der Mobilfunkstrahlung auf die Fertilität nicht zu kennen scheinen oder in kognitiver Dissonanz ausblenden. Mehr als 60 Studien weisen Wirkungen sowohl auf die Spermienkonzentration, Vitalität und Motilität nach. Der Review **„Health Impact of 5G“**, publiziert vom Technikfolgenausschuss des EU Parlaments sieht nach einer Auswertung von 60 Studien den Zusammenhang als bewiesen an. Dies wird aktuell bestätigt durch die Metastudie von **Kim et al. (2021) an der Pusan-Universität Südkorea** (s. Grafik unten).



Effects of Mobile Phone Usage on Sperm Quality – No Time-Dependent Relationship on Usage: A Systematic Review and Updated Meta-Analysis  
Kim et al. (2021) | Environmental Research | DOI: 10.1016/j.envres.2021.111784

Praxismal website: <https://dmedo.pusan.ac.kr>  
ORCID ID: 0000-0002-9195-0266



PUSAN NATIONAL UNIVERSITY

Grafik:Universität Pusan

Bereits im Jahr 2016 publizierte diagnose:funk den Brennpunkt **„130 Studienergebnisse. Smartphones & Tablets schädigen Hoden, Spermien und Embryos“**, mit einer Auflistung von 57 Studien zu Spermien. Im Rückblick gesehen war dies eine Pionierarbeit, inzwischen durch **>>> 18 Reviews** bestätigt. Was braucht es noch mehr?

Unter diesem **>>> Link** stehen auf unserer Datenbank [www.EMFData.org](http://www.EMFData.org) mehr als 60 Studien zum Endpunkt Spermenschädigung, davon viele im ElektrosmogReport ausgewertet. Es ist

unverantwortlich, dass die Bevölkerung vor dieser hochgradigen, bewiesenen Gefährdung von den Gesundheitsbehörden nicht informiert und aufgeklärt wird.



Bild:diagnose:funk

### Handyregeln von Orange und ÖÄK: Der Abstand ist Dein Freund!

In den **Handyregeln** des französischen Mobilfunkbetreibers Orange heißt es:

- "4. Mit oder ohne Kopfhörer, halten Sie Ihr Mobiltelefon oder andere mobile Geräte weg vom Bauch einer schwangeren Frau oder dem Unterbauch von Jugendlichen."

In der **Handyregeln** der Österreichischen Ärztekammer wird gewarnt:

- "Bei Verwendung von Headsets oder integrierter Freisprecheinrichtung Handys nicht unmittelbar am Körper positionieren – besondere Vorsicht gilt hier für Schwangere. Bei Männern sind Handys in der Hosentasche ein Risiko für die Fruchtbarkeit. Personen mit elektronischen Implantaten (Herzschrittmacher, Insulinpumpen et cetera) müssen auf Abstand achten. Wenn nicht anders möglich: äußere Rocktasche, Rucksack oder Handtasche verwenden!"

## Neue Studien zu Strahlung und Fruchtbarkeit von 2019 - 2022, von EMF:data ausgewertet

### Reviews

#### [Auswirkungen der Mobiltelefon-Nutzung auf die Spermien-Qualität - Keine zeitabhängige Beziehung zur Nutzung: Ein systematischer Review und aktualisierte Meta-Analyse.](#)

Kim S | 2022 | Effects of mobile phone usage on sperm quality – No time-dependent relationship on usage: A systematic review and updated meta-analysis. | Environ Res 2021; 202: 111784 | doi:10.1016/j.envres.2021.111784, Download [>>> Volltext](#) (lange Ladezeit 5 MB)

#### [Hochfrequente Felder: eine mögliche Gefährdung der männlichen Fruchtbarkeit.](#)

Yadav H | 2021 | Radiofrequency radiation: a possible threat to male fertility. | Reprod Toxicol 2021; 100: 90-100 | doi:10.1016/j.reprotox.2021.01.007

#### [Wirkung der von drahtlosen Geräten ausgehenden Strahlung auf männliche Fortpflanzungshormone: Ein systematischer Review.](#)

Maluin SM | 2021 | Effect of Radiation Emitted by Wireless Devices on Male Reproductive Hormones: A Systematic Review. | Front. Physiol. 12:732420 | doi:10.3389/fphys.2021.732420

#### [Aktuelle Erkenntnisse zur Wirkung von Mobilfunk-Feldern auf die Spermien-Qualität: Ein aktualisierter systematischer Review und Meta-Analyse von Human- und Tierstudien.](#)

Yu G | 2021 | Current progress on the effect of mobile phone radiation on sperm quality: An updated systematic review and meta-analysis of human and animal studies. | Environ Pollut 2021; 282: 116952 | doi:10.1016/j.envpol.2021.116952

#### [Auswirkungen nicht-ionisierender elektromagnetischer Strahlung auf die männliche Unfruchtbarkeit: Eine Bewertung des Mechanismus und der Folgen.](#)

Gautam R | 2021 | Impact of Non-Ionizing Electromagnetic Radiation on Male Infertility: An assessment of the mechanism and consequences. | Int J Radiat Biol 2020; 1-24 [im Druck] | doi:10.1080/09553002.2020.1859154

## Einzelstudien

### [Die schädliche Wirkung von Mobiltelefon-Feldern auf die biologischen Eigenschaften von Spermien bei Normozoospermie.](#)

Hassanzadeh-Taheri M | 2022 | The detrimental effect of cell phone radiation on sperm biological characteristics in normozoospermic. | Andrologia 2022; 54 (1): e14257 | doi:10.1111/and.14257

### [Die mögliche schädliche Wirkung von 2,45 GHz-Mikrowellenstrahlung auf die Hoden von pränatal exponierten, peripubertären männlichen Ratten.](#)

Andrašková S | 2021 | The potential adverse effect of 2.45 GHz microwave radiation on the testes of prenatally exposed peripubertal male rats. Histology and Histopathology. | Histol Histopathol 2021: 18402 [im Druck] | doi:10.14670/HH-18-402

### [Möglicher Einfluss einer pränatalen hochfrequenten elektromagnetischen 2,45 GHz-Feldexposition auf die Hoden von Wistar-Albino-Ratten.](#)

Almášiová V | 2021 | Potential influence of prenatal 2.45 GHz radiofrequency electromagnetic field exposure on Wistar albino rat testis. | Histol Histopathol 2021: 18331 [im Druck] | doi:10.14670/HH-18-331

### [DNA-Einzelstrangbrüche und oxidative Veränderungen in Ratten-Hoden, die bei hochfrequenter Strahlung von Mobiltelefonen exponiert wurden.](#)

Alkis ME | 2019 | Single-strand DNA breaks and oxidative changes in rat testes exposed to radiofrequency radiation emitted from cellular phones. | Biotechnol Biotechnol Equip 2019; 33 (1): 1733-1740 | doi:10.1080/13102818.2019.1696702

## Publikation zum Thema



Format: A4  
Seitenanzahl: 24  
Veröffentlicht am: 01.02.2016  
Bestellnr.: 232  
Sprache: Deutsch  
Herausgeber: diagnose:funk

## Smartphones & Tablets schädigen Hoden, Spermien und Embryos

130 Studien bestätigen  
Auswirkungen auf Fruchtbarkeit

**Autor:**  
diagnose:funk

**Inhalt:**  
In den vergangenen drei Jahrzehnten hat die durchschnittliche Spermienzahl um mehr als ein Drittel abgenommen. Gleichzeitig haben sich Spermienfunktionen (Anzahl, Beweglichkeit, Form von Spermien in der Samenflüssigkeit), die für die erfolgreiche Befruchtung entscheidend sind, dramatisch verschlechtert. Man geht davon aus, dass 20 Prozent der Männer zwischen 18 und 25 Jahren über eine unnatürlich niedrige Spermienanzahl verfügen. Mobilfunkstrahlung ist eine Ursache dieser Schädigungen, fast jeder ist ihr ausgesetzt. Sie kommt zu vielen Unfruchtbarkeit erzeugenden Umweltgiften dazu.



Neuaufgabe Okt. 2020  
Format: DIN lang  
Seitenanzahl: 2  
Veröffentlicht am: 01.10.2020  
Bestellnr.: 304  
Sprache: Deutsch  
Herausgeber: diagnose:funk

## Tote Hose

---

### Strahlenbelastung reduzieren - Fruchtbarkeit schützen

**Autor:**

diagnose:funk

**Inhalt:**

Smartphones in der Hosentasche und Notebooks/Tablets auf dem Schoß bestrahlen Hoden und Eierstöcke. Mobilfunkstrahlung kann zu Unfruchtbarkeit und Folgewirkungen bei Neugeborenen führen. Der Flyer gibt die wichtigsten Empfehlungen zur Vorsorge.